



Ⓩ Soeben erschien das

7. und 8. Tausend von

Sanitätsrat Dr. Sperlings

Hygienischer Morgentoilette

Gymnastik und Selbstmassage für Gesunde und Kranke.

Mit neuem wirkungsvollen Umschlag und einer großen Tafel mit 20 Bildern

M. 1.— ord., M. —.70 netto, M. —.65 bar u. 7/6. Von jetzt an schon 10 Exemplare mit 50% M. 5.— bar.

Der vorzügliche Absatz wird nach wie vor nur von einer ganz kleinen Anzahl von Sortimentern, lediglich durch Aushängen der Tafel, erzielt!

Der Absatz ist spielend in des Wortes verwegenster Bedeutung und dauernd. Eine ganze Reihe von Firmen haben in wenigen Wochen bis über 200 Exemplare aus dem Schaufenster verkauft.

Eine Probe-Partie von 7/6 oder 10 (50%) kann sich das kleinste Sortiment leisten.

Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Gmelin, München D. 8.

Ⓩ Wir bitten, für Weihnachten nicht auf Lager fehlen zu lassen:

„Kopf ab“

Ein sehr lustiges Album mit Bildern von Gustav Brandt und Versen von Gustav Brandt und Max Brinkmann

Preis gebd. M. 4.— ord., M. 2.65 netto, M. 2.40 bar. Freixemplare 7/6.

Die „Niederschlesische Zeitung“ schreibt:

„Unter diesem etwas beängstigenden Titel segelt eine Reihe von 20 Zeichnungen, die der famose Karikaturist des „Kladderadatsch“ Gustav Brandt mit eigenen Versen und solchen von Max Brinkmann bei A. Hofmann & Co. in Berlin herausgegeben hat. Es sind Persönlichkeiten und Zustände unserer Zeit, an denen er den oft erstaunlichen Sarkasmus seiner humorvollen Linie übt, doppelt übt, denn nach der Vorschrift des Titels kommt die Pointe erst durch die Guillotiniierung des Bildes zum Vorschein. Also so: Da sehen wir ein niedliches kleines Balg im Stekkissen friedlich und stillvergnügt am Sauger lutschend:

„Als Kind schon hoffte der Preuss enorm
Auf die längst versprochene Wahlreform!
Und als er alt wurd', kahl und blind —“
(Wir wenden nun die obere Hälfte des Bildes um):
„Da hoffte noch immer das gute Kind.“

Aber nun sehen wir einen Mummelgreis im Stekkissen, mit gefurchter Stirn und eingesunkenem Blick, vornübergeneigt — ein Bild zum Schreien. Die Pointe ist in jeder einzelnen Zeichnung trefflich ersonnen, sie wirkt nicht weit hergeholt, sondern natürlich, oft aber so überraschend, dass wir vom behaglichen Schmunzeln zum hellen Gelächter hingerissen werden. Freunden eines wirklich frischen karikaturistischen Talents sei dieses Buch angelegentlichst empfohlen.

Verlag von A. Hofmann & Comp. in Berlin SW. 68.

1572*